

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-II/26

Datum: 11.07.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0667

öffentlich

TOP 3

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	10.08.2022			

Betreff: Bürgerantrag gemäß §24 GO NRW vom 06.05.2022
hier: Idee zur Renovierung des Bürgerhaus in Troisdorf-Spich

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen berät und entscheidet über den Bürgerantrag im Kontext zu den Beschlussfassungen der TOP's 1 und 2.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

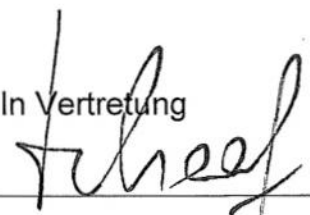
Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind

☐ positiv ☐ negativ ☒ neutral.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 06.05.2022 wird ein Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW vom 06. Mai 2022 zur Renovierung des Bürgerhauses in Troisdorf-Spich eingereicht.

Es wird beantragt, den Spicher Vereinen eine kostengünstige oder neutrale Nutzung der vorhandenen Immobilien sowie den kostenlosen Transport mittels Bus-Transfer zu den vorhandenen Troisdorfer Bürgerhäusern anzubieten.

In Vertretung


Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

Eingang
Zentrales Gebäudemanagement

16. Mai 2022

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
am. 09. Mai 2022

An den Rat Stadt Troisdorf,
den Technischen Beigeordneten der Stadt
Troisdorf, Herrn Walter Schaaf c/o
Stabsstelle Übergeordnete städtebauliche
Planung, Herrn Ulrich Gödecke

KSTA Bericht vom 05.05.2022

Mein Zeichen:

Troisdorf, den 06.05.2022

Zu den Sanierungskosten des Spicher Bürgerhauses

Idee zur Renovierung des Spicher Bürgerhauses.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mir ist bewusst, nicht alle Details im o. g. Zusammenhang zu kennen, die in der Causa tragend sind. Das Gebäude, dessen Historie, dessen Nutzung und die anstehenden Problematiken kenne ich aus persönlicher Erfahrung zur Genüge. Nebenbei auch die Emissionen in Verbindung mit Veranstaltungen, die Parkproblematik, die Pflege des Umfeldes.

Die letzten Faktoren werden in einer erfolgreichen Renovierung nicht behoben.

Fragen und Feststellung:

Ist eine gemeinsame Nutzung der Troisdorfer Bürgerhauses durch die Spicher Vereinswelt undenkbar? Muss für jede Ortsteil ein aufwendiges Bauteil dieser Art vorhanden sein?

Eingesparte, jährlichen Gebäudekosten, in Verbindung mit den noch nicht feststehenden Sanierungskosten, könnten zu einer Win-Win-Situation für alle werden.

Vorschlag:

Man bietet den Spicher Vereinen den kostenlosen Transport mittels Bus-Transfer z. B. der RSVG an. Man bietet eine kostengünstige oder neutrale Nutzung der vorhandenen Immobilien an.

Die Stadt spart die laufenden Kosten der Zusatzimmobilie, erhält eine zusätzlich nutzbare Liegenschaft und spart immense Belastungen, deren Investitionen nie deckend sein können.

Herzliche Grüße